Stadt Landau in der Pfalz

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Schulträgerausschusses der Stadt

Landau in der Pfalz

am Montag, 13.05.2024,

Rathaus, Marktstraße 50, Ratssaal

Beginn: 17:00 Ende: 18:10

Stadt Landau in der Pfalz

Anwesenheitsliste

Bündnis 90/Die Grünen

Kim Neumann

Oliver Wittmann

CDU

Ralf Eggers

Dorothea Müller

SPD

Paule Albrecht

Hermann Demmerle

Michael Fromm

FWG

Wolfgang Freiermuth

Christian Gies-Dospil

Die LINKE

Frederike Werner

beratendes Mitglied

Maurice Wittmann

Arbeitnehmervertreter

Maria Hammer-Schreiner

Elternvertreter

Lars Scherer

Lehrervertreter

Annette Förster

Schülervertreter

Conrad Schmid

Vorsitzender

Lena Dürphold

Elternvertreter

Eberhard Kerscher

Lehrervertreter

Wolfgang Peters

Manfred Schabowski

Andreas Barlang

Ralf Müller

Entschuldigt

Bündnis 90/Die Grünen

Kerstin Bommersbach

Sophia Heimann

CDU

Franziska Hauptmann entschuldigt

FDP

Lale Bayraktar

Pfeffer und Salz

Stefan Maaß entschuldigt, Vertreter Andreas Barlang

beratendes Mitglied

Kandasamy Kulenderarajah

Caroline Regnard-Mayer

Elternvertreter

Stefan Burckhardt entschuldigt

Dr. Jörg Müller

Sandra Völker entschuldigt

Lehrervertreter

Dirk-Oliver Dralle

Schülervertreter

Annalena Poth

Arbeitgebervertreter

Martin Kolb

Elternvertreter

Alexandra Blädel entschuldigt

Lehrervertreter

Ralf Haug entschuldigt

Nadja Jakobs

Eva-Maria Eichhorn entschuldigt, Vertreterin Kathrin Horder

Stadt Landau in der Pfalz

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Verpflichtung von Ausschussmitgliedern

2. Einwohnerfragestunde

3. Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für die Stadt Landau
   Vorlage: 400/056/2024

4. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

1. Herstellung des Benehmens mit dem Schulträger bei der Besetzung der Schulleiterstelle des Otto-Hahn-Gymnasiums zum 01.08.2024; persönliche Vorstellung des Bewerbers für die Funktionsstelle

2. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

Vor Eintritt in die Tagesordnung informierte die Vorsitzende, dass die Verwaltung einen Tagesordnungspunkt nachschieben möchte. Dieser Top betrifft die SiVo 320/095/2024 und behandelt die Konzeption Sichere Schulwege. Weiterhin informiert die Vorsitzende über die Tatsache, dass der Top 1 entfallen kann, da keine weiteren Verpflichtungen vorzunehmen sind. Damit ändert sich die Tagesordnung wie folgt:

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde

2. Sichere Schulwege – Konzeption

3. Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für die Stadt Landau in der Pfalz

4. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

1. Herstellung des Benehmens mit dem Schulträger bei der Besetzung der Schulleiterstelle des Otto-Hahn-Gymnasiums zum 01.08.2024; persönliche Vorstellung des Bewerbers für die Funktionsstelle

2. Verschiedenes

Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Zur Einwohnerfragestunde gab es keine Wortmeldungen aus dem Zuschauerbereich.

Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Sichere Schulwege – Konzeption

Die Vorsitzende leitete den kurzfristig hinzugefügten Tagesordnungspunkt ein und übergab das Wort zur weiteren Ergänzung an Herrn Hartmann.

Herr Hartmann erläuterte den Grund für die kurzfristige Aufnahme des Tagesordnungspunktes Sicherer Schulwege – Konzeption.
Dies sollte zur Information und Kenntnisnahme der Konzeption dienen, denn hier werden nun die ersten Schritte angegangen. Es werden nicht nur die bekannten Problemzonen in Angriff genommen, sondern es soll auch zusätzlich einen Online-Mängelmelder geben, den alle Bürger und Bürgerinnen nutzen können. Danach wird eine örtliche Begehung sowie Prüfung der gemeldeten Mängel stattfinden. Im Mobilitätsausschuss werden dann die genauen Änderungen entschieden.

Frau Albrecht betonte, dass auch die Schüler und Schülerinnen gehört und mit einbezogen werden sollen, denn dies käme in der Sitzungsvorlage nicht deutlich zum Vorschein.

Die Vorsitzende wendete ein, dass dafür der Online-Mängelmelder diene, zusätzlich steht der Schulträger in enger Kommunikation mit den Schulen.

Frau Werner fragte, ob es Priorisierungen gibt bei den Grundschulen und weiterführenden Schulen?

Die Vorsitzende erklärte, dass noch keine konkrete Reihenfolge feststeht und die Prüfungen gerade laufen.

Herr Hartmann ergänzte zudem, dass natürlich die bereits bekannten Problemzonen an den Grundschulen Süd und Pestalozzi erstmal in den Fokus rücken.

Herr Barlang und Herr Kerscher plädierten auf drastische Maßnahmen wie zum Beispiel Durchfahrtsverbot und deren häufige Überprüfung.

Dem Einsatz des kommunalen Vollzugsdienstes bei der Einführung neuer Regelungen stimmte die Vorsitzende zu.

Herr Hartmann beendete das Gespräch mit dem Hinweis, dass das Thema im Mobilitätsausschuss nochmal mit ausreichend Zeit besprochen wird. Wenn gewünscht, bekommt jeder im Mobilitätsausschuss auch Rederecht, da dieses Thema am heutigen Tag etwas kurzfristig hinzugefügt wurde.

Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für die Stadt Landau

Die Vorsitzende leitete den Tagesordnungspunkt ein und ergänzte, dass es im Herbst eine weitere Besprechung zum Thema „Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für die Stadt Landau in der Pfalz" im Schulträgerausschuss geben wird. Bei diesem Termin ist auch Frau Dr. Reinermann-Matatko, im Büro für demografische Analysen und Schulentwicklungsplanung dabei.

Die Vorsitzende übergab das Wort zur weiteren Ergänzung an Herrn Müller.

Herr Müller erläuterte anhand der Informationsvorlage ausführlich den Tagesordnungspunkt.

Die Vorsitzende ergänzte, dass die Schulleitungen für die Aufnahme und Verteilung der Schulkinder verantwortlich sind und der Schulträger keinen konkreten Einfluss darauf hat.

Herr Freiermuth fragte, wie die Auswirkung auf die Grundschulen Wollmesheimer Höhe und Süd ist, wenn dort mehr Kinder dazukommen; auch im Hinblick auf den Übergang zur weiterführenden Schulen.

Die Vorsitzende informierte, dass die Verteilung der Einzugsgebiete der Grundschulen so optimal wie möglich festgelegt wird.

Herr Freiermuth sieht es problematisch, dass dann weniger Kinder vom Landkreis aufgenommen werden können.

Die Vorsitzende verdeutlichte, dass die Landauer Kinder Vorrang bei der Aufnahme in Landauer Schulen haben. Es kann nicht passieren, dass ein Landauer Kind nicht in Landau beschult wird. Zudem werden die Kreiskinder nicht ganz verdrängt werden, sondern es wird lediglich weniger Kapazität bei der Aufnahme geben.

Frau Albrecht fragte, wie es in der Grundschule Pestalozzi weitergeht.

Die Vorsitzende erläuterte, dass der Schulträger dabei ist, aktive Prüfungen und Lösungen zu finden. Das GML ist ebenfalls involviert. Auch langfristige Ziele um Raumkapazität zu schaffen, sind in Bearbeitung.

Herr Müller ergänzte, dass die Sanierung sowie die Schimmelentfernung bis spätestens Ende der Sommerferien 2024 beendet sein soll.

Herr Eggers betonte nochmal die Wichtigkeit der heterogenen Strukturen der Kinder in den Grundschulbezirken.

Herr Fromm fragte, wer über die Grenzen der Grundschulbezirke entscheidet.

Die Vorsitzende erklärte, dass dies in Zusammenarbeit mit der ADD entschieden wird.

Frau Neumann fand, dass die Container keine gute Lösung sind, da die Isolierung nicht optimal ist und der Schulhof darunter leidet.

Die Vorsitzende merkte an, dass diesbezüglich enger Kontakt mit den Schulleitungen gehalten wird und es jedoch als Übergangslösung möglich ist.

Herr Müller warf ein, dass sich die Qualität der Container gebessert hat und für eine sofortige Lösung in so einem Notfall sinnvoll ist. Freie Raumkapazitäten in den umliegenden Gebäuden wurden im Vorfeld geprüft, leider erfolgslos.
Herr Müller fuhr im Bereich der Schulen mit dem Förderschwerpunkt fort. Hier ist ein starker Anstieg an Kindern mit Förderbedarf zu verzeichnen.

Die Vorsitzende ergänzte, dass die Ergebnisse der Gutachten der Kinder immer erst kurz vor den Sommerferien feststehen und diese Kinder bereits nach den Sommerferien eingeschult werden. Hier ist der Schulträger mit der ADD in Klärung, ob diese Gutachten nicht schon früher erstellt werden können, damit der Schulträger besser reagieren und planen kann.

Da es keine weiteren Einwendungen gab, beendete die Vorsitzende den Tagesordnungspunkt.

Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Verschiedenes

Zu dem Thema Verschiedenes gab es keine Wortmeldungen aus dem Zuschauerbereich.

Stadt Landau in der Pfalz

Die Niederschrift über die 13. Sitzung des Schulträgerausschusses der Stadt Landau in der Pfalz am 13.05.2024 umfasst 6 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 18.

Vorsitzende

Lena Dürphold

Kathrin Horder
Schriftführer